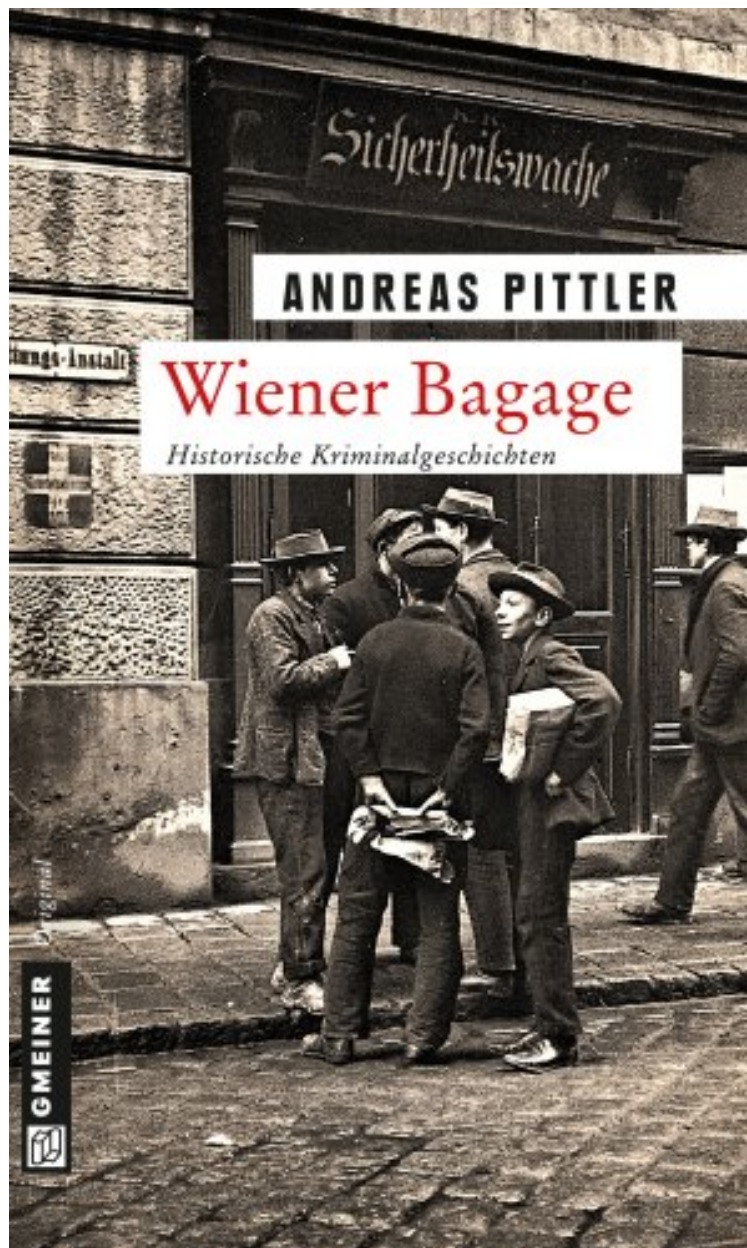


(Ebook pdf) Wiener Bagage: 14 Wiener Kriminalgeschichten (Zeitgeschichtliche Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Wiener Bagage: 14 Wiener Kriminalgeschichten (Zeitgeschichtliche Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Andreas Pittler

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #80117 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-07-02 Erscheinungsdatum: 2014-07-02 File Name: B00KXVO7M8 | File size: 41.Mb

Von Andreas Pittler : Wiener Bagage: 14 Wiener Kriminalgeschichten (Zeitgeschichtliche Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Wiener Bagage: 14 Wiener Kriminalgeschichten (Zeitgeschichtliche Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wien, Wien nur du allein... Von Miamou
Ein glücklicher Zufall hat mir dieses Buch in die Hände gespielt. Ich habe mein Telefon! Ich habe meinen Großvater besucht und wir haben Kaffee in seinem Wohnzimmer getrunken, das mit seinen riesigen Holzverbauwerk zwei Wänden mehr einer Bibliothek gleicht. Als dann also sein Telefon geklingelt hat, konnte ich gar nicht anders, als diese Menge an Bchern (mal wieder) ein bisschen näher zu betrachten. Und als er ins Wohnzimmer zurückkam, hat er mich mit Wiener Bagage in der Hand erwischt und gesagt: Nimms mit und lies! Aber ich: Ich mag Bcher net so, die nur aus Kurzgeschichten bestehen, weil da so ein komischer Lesefluss entsteht! Und er: Nimms da trotzdem mit, wird dir gefallen! Na dann! Wie soll man seinem alten Großvater dann so einen Wunsch abschlagen. Gestern am Abend hab ich ihn schon angerufen und mich für seinen wirklich tollen Lesetipp bedankt :-). Zu meiner Schande muss ich gestehen, dass ich von Andreas Pittler noch nie etwas gehört habe, dass heißt auch noch nichts gelesen, was sich aber in nächster Zeit auf jeden Fall ändern soll. In Wiener Bagage begegnet man nämlich in jeder Kurzgeschichte den typisch wienerisch grantelnden Bronstein, der aber das Herz auf jeden Fall auf dem rechten Fleck hat und mit seinem außergewöhnlichen Sprachsinn jeden Mordfall löst. Und dass in der Zeit der k.u.k. Monarchie, während des 1. Weltkriegs und der Goldenen 20er Jahre. Aber den guten Bronstein gibt es, wie ich dann gleich herausgefunden habe, eine gesamte Reihe also ist noch einiges an Lesestoff vorhanden, um ihn noch länger zu begleiten. Für mich absolut einzigartig der Wiener Schmeiß, der in dem Buch so toll umgesetzt wurde, wie ich es noch nie erlebt habe. Man schaut den Protagonisten in diesem Buch (und da findet man den Sandler genauso wie die königliche Hoheit) direkt auf den Mund und jeder verwendet seinen eigenen Sprachtonus. Ihnen gleich ist aber der unvergleichliche Wiener Dialekt mit seinen besonderen Vokabeln (für die es im Anhang auch Übersetzungen gibt). Ich habe mich wirklich köstlich amüsiert und fühlte mich zeitweilen wie in einem guten Kabarett. Als besonderes Schmankerl hat Andreas Pittler sein Buch ein wenig wie die Serie X Factor: Das Unfassbare aufgezogen. Von den 14 Geschichten sind 7 frei erfunden, während die anderen 7 wahr sind. Es macht wirklich Spaß dabei mit zu rätseln und am Ende die Auflösung mit historischen Fakten zu lesen. Obwohl ich zu Beginn dem Buch sehr skeptisch gegenüberstand, hat es mich als reines Kurzgeschichtenbuch dann doch bekehrt, sodass ich um diese Art von Bchern in nächster Zeit nicht gleich von Haus aus, einen großen Bogen machen werde. Und das nächste Buch, das ich von Andreas Pittler finde, wird gleich den Weg in mein Buchregal antreten müssen.
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Genau nach meinem Geschmack! Von Charlie
Mit Genuss habe ich alle 14 Kurzgeschichten um Inspektor David Bronstein gelesen. Auf dem Klappentext habe ich erfahren, dass nur die Hälfte der Erzählungen wahr ist. Mit Mühe versuchte ich herauszufinden, was der Wahrheit entsprach und was schlichtweg erfunden war. Der Leser bekommt einen Einblick in die Zeit zwischen Erstem Weltkrieg und dem Anfang der dreißiger Jahre. Wie das normale Volk an Hunger litt und es für Bronstein nicht sehr einfach war, auf vieles zu verzichten. Es gibt im Buch eine Szene, in der Bronstein mit seinem Chef witzelt, was sie am liebsten essen würden. Obwohl es eigentlich tragisch ist, konnte ich mir ein Schmunzeln nicht verkneifen. Der Autor hat einen sehr flüssigen Schreibstil und die Figuren fand ich sehr gut beschrieben. Ich konnte mir Bronstein und seine Kollegen sehr gut vorstellen. Am Ende befindet sich ein großes Glossar mit allen wienerischen Ausdrücken und sonstigen Erklärungen. Das fand ich sehr gut. Von diesem Schriftsteller habe ich schon einige Bcher gelesen. Sie sind genau nach meinem Geschmack.
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gut mit Witz und Historischen Hintergrund
Von SiPr
Dieses Ebook ist super zu lesen und ist auch sehr amüsant und vor allem, kann man sich gut vorstellen. Wie die Wiener damals gelebt haben und vor allem ist der historische Teil, sehr interessant. Ich finde es halt nur witzig, wie schnell Bronstein die Fälle lösen kann. Werde mir auch das weitere Buch kaufen.

Kurzbeschreibung
Wien, die Stadt von Stephansdom, Hofburg und Schloss Schönbrunn. Bei Pittler sind die Sehenswürdigkeiten der Donaumetropole Schauplatz kniffliger Kriminalfälle. Und die Leser sollten Pittlers Inspektor genau über die Schulter sehen - denn die Hälfte der 14 Geschichten ist wahr, die andere Hälfte erfunden. Blo welche?
Kurzbeschreibung
Wien, die Stadt von Stephansdom, Hofburg und Schloss Schönbrunn. Bei Pittler sind die Sehenswürdigkeiten der Donaumetropole Schauplatz kniffliger Kriminalfälle. Und die Leser sollten Pittlers Inspektor genau über die Schulter sehen - denn die Hälfte der 14 Geschichten ist wahr, die andere Hälfte erfunden. Blo welche?
über den Autor und weitere Mitwirkende
Andreas Pittler wurde 1964 in Wien geboren und studierte dort selbst Geschichte (Mag. und Dr. phil.). Entsprechend seiner Ausbildung waren seine ersten veröffentlichten Werke historische Sachbücher und Biographien (u.a. über Bruno Kreisky und Samuel Beckett). Seit 2000 publizierte er zudem zehn Kriminalromane, wobei vor allem die Bronstein-Reihe Kritik und Leserschaft begeistert. 2012 wurde er für den Friedrich Glauser-Preis in der Hauptsparte Roman nominiert, vom österreichischen Bundespräsidenten erhielt er das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik. Seine Werke wurden bislang in fünf Sprachen übersetzt. Er ist verheiratet und lebt in Wien.